UNIVERSITÄT REGENSBURG

In der Fakultät für Biologie und Vorklinische Medizin ist eine

Professur

der Besoldungsgruppe W 2

für Mikrobiologie

im Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Das Beamtenverhältnis auf Zeit kann bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen des Art. 8 Abs. 2 Sätze 5 bis 7 BayHSchPG in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit umgewandelt werden.

Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) sollten hervorragende und international sichtbare experimentelle Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der synthetischen Mikrobiologie aufweisen. Daneben sind Forschungsansätze, die sich mit verändernden Umweltbedingungen und Nachhaltigkeit beschäftigen wünschenswert. Das Design synthetischer Zellen oder die Optimierung mikrobieller Stoffwechselwege wären passende und innovative Beispiele in diesem Bereich. Neben einem starken Forschungsumfeld und der Möglichkeit am Forschungsverbund „RNP biogenesis: assembly of ribosomes and non-ribosomal RNPs and control of their function“ (SFB 960) mitzuwirken, bieten die Fakultät für Biologie und Vorklinische Medizin und das Regensburg Center for Biochemistry hervorragende Möglichkeiten zur Kultivierung von Mikroorganismen im Großmaßstab im Regensburger Biotechnikum (Archaeenzentrum) und zur Protein- und RNA-Analytik.
In der Lehre ist das Fach Mikrobiologie in der gesamten Breite im Rahmen der Bachelor- und Masterstudiengänge Biologie und Biochemie sowie in den Studiengängen Human- und Zahnmedizin anteilig zu vertreten.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb des Hochschulbereichs erbracht sein können, nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht werden.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist der Universität Regensburg ein besonderes Anliegen (nähere Infos unter www.uni-regensburg.de/chancengleichheit). Um den Gleichstellungsauftrag zu erfüllen und die Zahl ihrer Professorinnen zu erhöhen, fordert sie qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für eine Ernennung richten sich nach den Bestimmungen des BayBG und des BayHSchPG. Die Altersgrenze des Art. 10 Abs. 3 BayHSchPG ist zu beachten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis mit den fünf wichtigsten Sonderdrucken und zukünftiges Forschungs- und Lehrkonzept) sind vorzugsweise elektronisch (fakultaet.biologie@ur.de)

bis zum 15.07.2020

an den Dekan der Fakultät für Biologie und Vorklinische Medizin der Universität Regensburg, Herrn Prof. Dr. Gunter Meister, D-93040 Regensburg, zu richten.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter https://www.uni-regensburg.de/datenschutz/.